Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates

Communications du Secrétariat général

Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten

Die gemäss unserer Mitteilung in Nr. 7 vom 15. Februar zur Mitarbeit an der grossen Hilfsaktion herangezogenen Samaritervereine haben in den letzten Tagen die bezüglichen Instruktionen und das Adressenmaterial erhalten. Es hat sich nun ergeben, dass die Adressen, die wir im Auftrag der Schweizer Spende weiterleiteten, leider nicht überall ganz stimmen. Vielerorts kämen gutsituierte Personen für solche Spenden in Betracht, die aber auf den Listen nicht figurieren. Die besonderen Urkunden für die «Privatspende» wurden von der Schweizer Spende, Abteilung Sammlung, nur an jene Personen gesandt, welche auf den Listen verzeichnet sind. Es sollen deshalb unsere Samariterinnen und Samariter auch nur bei diesen Leuten vorsprechen, um die Urkunden abzuholen. Wenn nun unseren Sektionen Leute bekannt sind, welche gerne eine solche Urkunde (Zeichnungsschein) hätten, bitten wir, deren Namen mit genauen Adressen direkt der Schweizer Spende, Abteilung Sammlung, Bergstrasse 29, Zürich, mitzuteilen, worauf diese die Zustellung besorgen wird. Erst auf besondere Weisung sollen dann die Urkunden auch noch bei diesen weiteren Personen eingesammelt werden.

Wir machen noch speziell darauf aufmerksam, dass alle Korrespondenzen mit der Schweizer Spende portofrei sind, wenn darauf vermerkt wird: «Portofrei, Schweizer Spende».

Der Zentralvorstand des Schweiz. Samariterbundes hat in seiner Sitzung vom 25. Februar in Olten beschlossen, der Schweizer Spende einen Beitrag von Fr. 5000.— zu überweisen. Gleichzeitig soll an die ihm angeschlossenen 1160 Samaritervereine ein Appell gerichtet werden, aus ihren Kassen Beiträge zu leisten, um so das grosse Werk zugunsten der kriegsgeschädigten Mitmenschen im Ausland wirksam zu unterstützen.

Die Samariter haben seit Kriegsbeginn in mannigfacher Weise sich nützlich erweisen können, doch war es nicht nötig, zum schwersten Gang, zur Arbeit im blutigen Kriegsgeschehen, antreten zu müssen. Sie wollen darum auch ihrer Dankbarkeit einem gnädigen Geschick gegenüber Ausdruck verleihen, dass unser Land bisher von dem furchtbaren Schrecken und grösseren Heimsuchungen verschont geblieben ist.

Die Samaritervereine werden gebeten, ihre Beiträge an den Schweizerischen Samariterbund, Postcheckkonto Vb 169, Olten, mit dem Vermerk: «Zugunsten der Schweizer Spende», womöglich bis zum 15. April 1945 einzubezahlen, damit dann mit der Spende des Verbandes zusammen in einer Summe ein beträchtlicher Betrag der Schweizer Spende überwiesen werden kann. Wir danken unseren Samaritern zum voraus herzlich für ihre verständnisvolle Hilfe an diesem Werke zum Wohl des Nächsten.

Don suisse aux victimes de la guerre

Les sections de samaritains invitées à collaborer à cette œuvre d'entr'aide grandiose par notre communication du 15 février, parue dans le n° 7 du présent journal, ont reçu entre-temps les instructions et les adresses respectives. Il s'est avéré que les adresses que nous avons transmises pour le Don suisse ne correspondent malheureusement pas partout à la réalité. Pour bien des endroits, les listes ne mentionnent pas le nom de personnes de conditions aisées, susceptibles de souscrire à cette action. Les attestations spéciales pour le «don des particuliers» ont été envoyées par le Don suisse, département de la collecte, uniquement aux personnes portées sur les listes. Nos samaritaines et samaritains voudront donc bien se présenter uniquement chez ces personnes pour y chercher les attestations. Si nos sections connaissent des gens qui désirent avoir une telle attestation (feuille de souscription), nous les prions de bien vouloir communiquer les noms en question, avec adresse exacte, directement au Don suisse, département de la collecte, Bergstrasse 29, Zurich, qui s'occupera de la chose. Sur instructions spéciales seulement, les attestations seront récoltées chez ces personnes également.

Nous attirons encore tout particulièrement l'attention de nos lecteurs sur le fait que toute la correspondance échangée avec le Don suisse bénéficie de la franchise de port, pour autant qu'elle porte la mention «Franche de port, Don suisse».

Dans sa séance du 25 février à Olten, le Comité central de l'A. S. S. a décidé de remettre au Don suisse la somme de fr. 5000.—. En même temps, nous lançons un appel aux 1160 sections rattachées à l'Alliance, leur demandant de bien vouloir, de leur propre gré, remettre un don également afin de soutenir la grande œuvre en faveur des victimes de la guerre à l'étranger.

Depuis le début des hostilités, les samaritains ont pu se rendre utiles de façon très multiple, mais jamais ils ont été appelés pour servir dans le cas de guerre réel, au milieu de la tourmente sanglante. C'est pour bien vouloir exprimer leur reconnaissance à la Providence qui a épargné notre pays jusqu'ici des cruautés et des dévastations de la guerre qu'un petit sacrifice leur est demandé.

Nous prions les sociétés de samaritains de verser leur don au compte de chèques postaux Vb 169 de l'A. S. S. à Olten avec la mention: «Pour le Don suisse», jusqu'au 15 avril si possible. Nous voulons grouper toutes ces sommes avec le don de l'Alliance afin de pouvoir remettre un montant considérable au Don suisse. Nous exprimons nos remerciements les plus sincères déjà maintenant à toutes nos sociétés et nous leur savons gré de l'esprit de compréhension qu'elles apporteront à cette affaire pour arriver à un beau resultat.

VINDEX in Tuben

heilt wunde Haut, Sonnenbrand, gesprungene Lippen Verbrennungen und Wolf.

Sehr gut bewährt bei Frostbeulen

Tube Fr. 1.25
in Apotheken u. Drogerien

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabrik Flawil

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Mittwoch, 7. März, 20.00, Flickabend im Kinderspital.

Affoltern a. A. S.-V. Montag, 5. März, 20.00, Primarschulhaus, Vortrag durch unseren Vereinsarzt Dr. Naville. Thema: Knochenbrüche und deren Festhaltung. Kein Mitglied versäume diesen lehrreichen Abend. Für Gruppe Aeugst-Aeugstertal obligatorisch.

Allmendingen-Rubigen. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 7. März, 20.00, im Schulhaus Allmendingen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächste Uebung: Donnerstag, 8. März, im Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten. Macht eure Bekannten auf den am 19. März in Albisrieden beginnenden Mütter- und Säuglingspflegekurs unseres Vereins aufmerksam.

Balterswil. S.-V. Uebung: Dienstag, 6. März. Wichtige Mitteilungen betr. dem Säuglingspflegekurs.

Bäretswil. S.-V. Freitag, 2. März, 20.00, im Sekundarschulhaus, Uebung über Knochenbrüche.

Basel, St. Johann. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses für Schwerhörige: Samstag, 10. März, in der Aula des Pestalozzischulhauses. Die Prüfung des Samariterkurses werden wir am Sonntag, 18. März, ebenfalls in der Aula des Pestalozzischulhauses, abhalten. Wir bitten unsere Aktiven, an diesen Uebungen resp. Schlussprüfungen teilzunehmen.

Bas-Vallon. Corgémont. S. d. S. Lundi, 5 mars, à 20 h. 00, au collège, exercice habituel.

Bauma. S.-V. Unsere Uebung wird betr. Besprechungen vorgeschoben auf Dienstag, 6. März, 20.00, im Schulhaus.

Bern, *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Dienstag, 6. März, 20.00: Lichtbildervortrag «Epidemien» von unserem Vereinsarzt Dr. Lauterburg, Monbijoustr. 25, Singsaal, 4. Stock. Der Besuch wird als Uebung angerechnet.

— *Sektion Stadt.* Monatsübungen im März: Mittwoch, 7. und Donnerstag, 22. März (gleiches Programm wie 7. März). Beide Uebungen um 20.00 im Progymnasium, Waisenhausplatz 30.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Monatsübung: Dienstag, 13. März, im Knabensekundarschulhaus Viktoriastr. 71.

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Nächsten Montag, 5. März, 20.15, findet im Gymnasium Kirchenfeld die Fortsetzung des von Dr. Fallert geführten Frageabends statt. Niemand verfehle, an diesem lehrreichen und interessanten Abend zu erscheinen.